

# In einer Schatzkammer der Fotografie zu Besuch

In Diessenhofen hält die private «Photobibliothek.ch» die Geschichte der Fotografie fest

(uok) Kein Hinweisschild zu «Photobibliothek.ch» ist am mittelalterlichen Haus an der Hauptstrasse 17 in Diessenhofen zu finden. Nur «H. R. Gabathuler» steht diskret an der Klingel. Kaum jemand weiss, welche Trouvaillen sich seit 1983 in diesem Altstadtliegenschaft befinden. Der 62-jährige Sammler mit grauen Haaren und ebensolchen Bart holt Besucher persönlich an der Haustüre ab. Dann führt sie der freundliche Herr im Vorruhestand mit dem Lift in sein Reich in den vierten Stock.

Schwere Orientteppiche, der Geruch von alten Büchern, ein langer Arbeitstisch für die Bibliotheksbenutzer, chinesische Gelehrtensteine, japanische Farbholzschnitte und gegen Norden der Blick auf den ruhig dahin fliessenden Rhein – das ist Gabathulers Lebensraum. Seit nicht mehr nur Insider von seiner feinen Fotobibliothek wissen, kommen auch Studentinnen und Studenten für ihre Master- oder Doktorarbeit in Gabathulers privates Kompetenzzentrum.

«Das Hauptziel meiner Bibliothek und Sammlung ist es, die Geschichte der Fotografie in ihrer Gesamtheit in Originaldokumenten darzustellen», sagt Hans Rudolf Gabathuler. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts sei dies in erster Linie eine Geschichte der Technik. Auch die bereits im 18. und 19. Jahrhundert erfundenen Illusionstechniken – Laterna magica, Guckkasten, Panorama und Diorama – kommen nicht zu kurz. Im 20. Jahrhundert legt der Fotografie-Kenner das Schwergewicht mehr auf die künstlerische Entwicklung der Photographie.

«Schon als Bub hatte ich Interesse an der Fotografie. Mit zwölf kaufte ich auf dem Flohmarkt eine «Bilora Bonita» für einen 6x6-Rollfilm mit Brilliantsucher», erinnert sich Gabathuler. Sein Traum war jedoch eine Rolleiflex, die Kultstatus hatte, dem Vater aber zu teuer war. Später bekam Gabathuler immerhin eine Kodak-Spiegelreflexkamera geschenkt. «Ich fotografierte viel und besass auch eine Dunkelkammer. 1990 habe ich dann aufgehört, weil ich mich mehr meiner Fotosammlung widmen wollte.»

## Brückenbrand und Männerchor

Vor sechs Jahren kam Gabathuler auf die Idee, seine Sammlung ins Internet zu stellen. Da der Name «Photobibliothek.ch» noch frei war, reservierte er sich diese Domain; seit anfangs 2007 stellte er einen Teil seiner Büchersammlung mit Abbildung ins Netz.

Oft erhält er auch Anfragen zu alten Fotografien aus der Region am Rhein. Mit Akribie versucht er dann jeweils, das Bild zu erschliessen. Welche Fotografen haben in Diessenhofen gearbeitet? Welche Papeteristen taten sich lokale Ansichtskartenverlage oder möglicherweise sogar als Fotografen hervor? Beispielsweise zeigt er auf seiner Webseite ein Bild des lokalen Männerchors «Rhein», welches 1875 vom aus Russland in die Schweiz emigrierten Fotografen Borislav Dobrzanski als Fotomontage erstellt wurde. Neu auf «Photobibliothek.ch» gibt es auch einen Bericht mit Fotos der Bombardierung der Holzbrücke in Diessenhofen im Jahre 1944. Gabathulers Sammlung umfasst heute rund 6000 Fotobücher, 7000 Fotozeitschriften und 8000 Originalfotografien. Dazu kommen viele Autographen, also originale Handschriften berühmter Personen wie Briefe, Manuskripte und Widmungsexemplare.

## Einer von hundert

So manches Fotobuch ist heute teurer als eine Originalfotografie seines Autors. «Es gibt einen wahren Hype um Fotobücher mit exorbitanten Preisen. Da kann ich nicht mehr mithalten», sagt Gabathuler. «Den Antiquariatsbuchhandel bestimmen heute die Internetplattformen AbeBooks, ZVAB und Ebay. Bei den Schweizer Fotobüchern ist der Markt noch nicht so verdorben. Es gibt immer noch interessante Sachen zu entdecken – vor allem aus den 1930er Jahren und dem Zweiten Weltkrieg mit der «geistigen Landesverteidigung». Weltweit, so schätzt er, gibt es um die hundert Personen und Institutionen, die systematische Fotobücher sammeln.

Nur auf Voranmeldung: «Photobibliothek.ch» ist eine Präsenzbibliothek. Aus- und Fernleihe sind nicht möglich. Hauptstrasse 17, 8253 Diessenhofen, [www.photobibliothek.ch](http://www.photobibliothek.ch), E-Mail: [info@photobibliothek.ch](mailto:info@photobibliothek.ch).



Hans Rudolf Gabathuler mit einer Besucherin in seiner Fotobibliothek.